

# Elterninformation zu den Neuerungen in der Cafeteria

seit vielen Jahren ist unsere Cafeteria **ein wichtiger Ruhepol im Schulleben** des AMG, wo unsere Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrerinnen und Lehrer und oft genug auch Gäste unserer Schule nicht nur ein liebevoll zubereitetes Brötchen oder kleine Snacks, sondern auch etwas Entspannung, ein freundliches Lächeln und manchmal auch Seelentrost erhalten. Dies ist eine wertvolle und wichtige Aufgabe, **die von vielen Ehrenamtlichen mitgetragen wird.**

In den letzten Monaten wurde deutlich, dass wir das **Organisationskonzept** der Cafeteria aus vielerlei rechtlichen Gründen umstellen müssen. **Dies fällt uns sehr schwer**, da man ein bewährtes System nicht einfach so aufgibt. Wir haben mit der Leitungsrunde und auch mit den Vertreterinnen der Schulpflegschaft Gespräche geführt, Überlegungen angestellt, was zu tun ist und auch externen Rat eingeholt.

Wir haben lange **überlegt, wie man die gerade durch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer so einzigartig und besonders gestaltete Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern bewahren und die geschäftlichen Aspekte sinnvoll umstrukturieren kann.** Erfahrungen an anderen Schulen und der Ideenaustausch mit anderen Schulleitungen ließen in uns den Vorschlag reifen, eine gemeinnützige Gesellschaft mit der Cafeteria zu betrauen, mit der wir schon gute Erfahrungen haben: **Die Kette Kochwerk gGmbH** (nähere Informationen unter: <http://dk-integrationsbetriebe.de/cms/>), **unser bisher** schon für die Mensa und die Lieferung des Mittagessens **bewährter Caterer**. Da diese Organisation **gemeinnützig** ist, hat sie ein Geschäftsmodell, das nicht auf Gewinnmaximierung ausgerichtet ist und insbesondere **Menschen mit Behinderung einen langfristigen, sicheren und fairen Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt** zu ermöglichen. So passt die Kette auch zu uns als Schule. Außerdem wird garantiert, dass über die geringen vertraglich festgelegten und erforderlichen Erträge hinausgehende Gewinne an den Förderverein des AMG gespendet werden und so der Schülerschaft wieder zu gute kommen.

Die **Schulkonferenz am 21.03.2019** hat nach Abwägung aller Argumente den Beschluss gefasst, dass ab dem 01.05.2019 die Kette Kochwerk den Cafeteria-Betrieb übernimmt. Die Kette wird ab 29.04.2019 für die Mensa eine feste 50%-Stelle einrichten, die den Cafeteria-Betrieb organisatorisch sicherstellt und unterstützt durch Ehrenamtliche für die Zubereitung und den Verkauf der Snacks und Brötchen sorgt. Das **Angebot wird erweitert um Bio- und Fairtrade-Artikel und um vegetarische Brotaufstriche.** Das **Sortiment** wird über unseren Caterer mit seinen Handelskontakten **kostengünstig und qualitativ hochwertig** (z.B. Wurst in Metzger-Qualität) gestaltet sein, so wie es in den zahlreichen Rückmeldungen von Schülerschaft und Eltern immer wieder gewünscht wurde. **Durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus der Elternschaft können wir die persönliche und familiäre Atmosphäre unserer Schulcafeteria aufrecht erhalten.** Gewiss wird eine angemessene Preissteigerung erfolgen müssen. Die qualitativ besser belegten Brötchen werden z.B. zukünftig **1,50 €** kosten. Nur durch das ehrenamtliche Engagement und eine **solide Mischkalkulation** werden die Brötchen und auch hochwertige und fair gehandelte Produkte zu so günstigen Preisen verkauft, so dass unsere Schule als „Fairtrade-Schule“ auch da ihrem Anspruch gerecht wird und die Sensibilität der jungen Menschen für nachhaltiges und gerechtes Handeln gefördert wird.

Wie Sie sehen, haben wir uns viele Gedanken gemacht, um die gute und wertvolle Arbeit des Cafeteriateams am AMG auf eine zukunftsfähige und rechtlich wie sozial den aktuellen Bestimmungen entsprechende Basis zu stellen. Nun gilt es, die **Umstellung zusammen mit der Kette Kochwerk gut zu meistern** – und die treue Kundschaft zu erhalten und weiter auszubauen. **Es ist sicher sinnvoller, wenn unsere Schülerinnen und Schüler in der Schulcafeteria ihr Brötchen holen und ein gutes Mittagessen erhalten, als in Imbissbuden und Supermärkten Fastfood und Süßigkeiten als Mahlzeitenersatz zu beschaffen.**

Auf eine weiterhin gute und auf das Wohl unserer Kinder ausgerichtete vertrauensvolle Zusammenarbeit!

*Rolf Faymonville*  
Schulleiter

*Annegret Verroul*  
stellv. Schulleiterin